

Fragen für die Kreistagssitzung am 18. Juni 2018

Sozialfragen (2)

1. In der Korrektur der Vorlage 1289-2017 Da/Di DIE LINKE wird von einer durchschnittlichen Armutsquote in Höhe von 8 % unter Berücksichtigung aller Faktoren ausgegangen. Hierzu fragen wir für alle Kommunen und Gemeinden mit einer Durchschnittsquote höher als 7 % nach...
2. Wer bietet in der Frage Armutsbekämpfung in den Kommunen Babenhausen (8%) - Dieburg(8%) - Eppertshausen (9%) - Groß Bieberau (9%) - Groß Zimmern (12%) - Münster (10%) - Ober Ramstadt (10%) - Reinheim (8%) - Rossdorf (8%) - Weiterstadt (9%) Hilfe an. Aus den uns bekannten Tatsachen wie in Reinheim bitten wir auch alle anderen Antworten ausrichten.
3. Wer bietet im Bereich Armutsbekämpfung Hilfe an und wenn ja, welche.. In Reinheim sind dies:
Caritas : Eingeschränkter Tätigkeitsbereich für psychisch belastete Menschen. Bei der Grundsicherungsbeantragung wird für ca. 20 Personen geholfen. Bei der Suche nach Wohnungen ebenso. Keine Klarheit gibt es in der Frage „Wird Hilfe bei nicht rechtssicheren Bescheiden (Widersprüchen etc) angeboten ??? Wie hoch ist die Personenstärke und Ausbildungsgrad in der Caritas ?
Horizont : Für obdachlos werdende Männer werden dort für ca. 15 Personen Hilfe angeboten. Hilfe bei nicht rechtssicheren Bescheiden (Widersprüchen) wird dort meines Wissens ebenso angeboten. Personenstärke und Ausbildungsgrad der Helfenden ?

Gemeinde : Hier werden die Formulare vorgehalten und ausgegeben. Hilfe beim Ausfüllen und Sozialberatung im Sinne des Antrages kann angeboten werden, wenn das gewünscht wird. Entsprechende Aushänge informieren über dieses Angebot. 2 Personen sind dort helfend beschäftigt.

REGE: Vollumfängliche Sozialhilfe beim Ausfüllen von Anträgen - Begleitung in die Behörden – Hilfe beim Schreiben von Widersprüchen – evtl. Begleitung zur anwaltlicher Hilfe bei weitergehenden Problemen. Hilfe bei der Wohnungssuche. Hilfe von Bürgern vor allem aus Reinheim, Groß Bieberau und Groß Zimmern. Streetworking wird von einer Person angeboten. Der Verein besteht aus einem Vorstand und ca 100 Mitglieder.

Kindersozialfonds: Hilfe für 450 „arme“ Kinder in Reinheim. Beide Vereine – REGE und Kindersozialfonds - finanzieren sich ehrenamtlich. Schreiben von Widersprüchen - oder Hilfe beim Ausfüllen von Unterlagen findet dort unseres Wissens nicht statt. Der Verein besteht aus einem ehrenamtlichen Vorstand und ca 45 Mitglieder

4. Asylkreis Reinheim : 87 Bezieher von AsylbLG werden dort von ??? ehrenamtlich Tätigen betreut. Eine Frau XXXXX vom Landkreis Da/DI hilft einmal die Woche bei Formalitäten. Ob sie bei Wohnungssuche oder bei dem Schreiben von Widersprüchen hilft, ist unklar.

Fazit :

- wie viele Hilfsorganisationen gibt es in den angegebenen Gemeinden im Landkreis Darmstadt Dieburg ?
 - Wie viele davon arbeiten auf ehrenamtlicher Basis ?
 - Wer bietet Hilfe beim Ausfüllen von Formularen für ??? Bürger an?(Beispiel Caritas Reinheim ca 20 Personen – Kindersozialfonds Reinheim für 450 arme Kinder)
 - Wer hilft bei nicht rechtssicheren Bescheiden mit dem Schreiben von Widersprüchen und weitergehender Hilfe ?
 - Welche Hilfe bieten die betroffenen Gemeinden in dieser Frage an (Orientierung am Beispiel Reinheim)
5. In der Anfrage 1289- 2017 wurde geantwortet, dass 679 Bedarfsgemeinschaften aus dem Bereich SGB II und SGB XII in nicht angemessenen Wohnungen leben. Die Frage hierzu: Wie hoch ist der durchschnittliche Betrag, den

- Grundsicherungsempfänger(SGB II /SGB XII) im Landkreis Da/Di aus ihrem Regelsatz für die Miete draufzahlen müssen ?
6. In der KFB soll eine Einführung von Sozialen Hilfen und aufsuchende Aktivierung zukünftig angestrebt werden. Die Finanzierung soll über eine Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget des Landes Hessen für 3 Jahre erfolgen.Was ist hier konkret darunter zu verstehen ? Wie könnte die Umsetzung im Landkreis Darmstadt Dieburg erfolgen ?

Sollte die inhaltliche aufwendige Beantwortung der Fragen nicht bis zum 18.06. möglich sein, bittet DIE LINKE bis zu nächsten Kreistagssitzung um Beantwortung der Fragen

DIE LINKE DA/DI